Wenn Sie mit der «Maus» auf den blauen Titel klicken, kommen Sie direkt auf unseren Online-Kulturkalender.

Zimoun

BILDENDE KUNST

«Unter Verwendung einfacher und funktionaler Komponenten schafft Zimoun architektonisch anmutende Klangplattformen. Indem er mechanische Rhythmen und Bewegungsabläufe in präparierten Systemen erforscht, integriert er alltägliche Industrieobjekte in seine Installationen. In einer obsessiven Inszenierung einfacher, funktionaler Materialien artikulieren diese Arbeiten das Spannungsfeld zwischen den geordneten Mustern der Moderne und den chaotischen Kräften des Lebens. Das akustische Summen natürlicher Phänomene in Zimouns minimalistischen Konstruktionen entfaltet eine emotionale Tiefe und hallt mühelos nach.»
Laura Blereau

schweizer kulturstiftung
prohelvetia

03.10. bis 03.12.2026

Kunstverein Kreis Ludwigsburg
Im MIK, Eberhardstr. 1
71634 Ludwigsburg

© Zimoun
Installation view: Museum of Contemporary Art MAC Santiago de Chile, 2019

Was bleibt. Erinnern und Vergessen in der Kunst

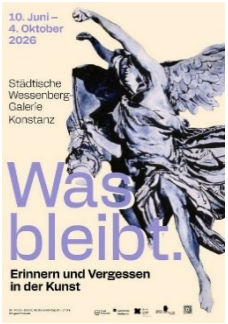
BILDENDE KUNST

Erinnerungen prägen unser Leben. Doch Erinnerung ist kein festes Archiv, das einfach bewahrt wird. Sie ist selektiv, wandelbar und emotional. Sie verändert sich mit den Blicken derjenigen, die erzählen, und mit den gesellschaftlichen Kontexten, in denen Geschichte verhandelt wird

Die Ausstellung widmet sich diesem Prozess und zeigt, wie Künstler*innen Erinnerung festhalten, verarbeiten, hinterfragen oder überschreiben. Dabei bewegen sie sich zwischen persönlichen und kollektiven Erfahrungen, zwischen Vergangenheit und Gegenwart sowie zwischen Bewahren und Vergessen.

bis 04.10.2026

Städtische Wessenberg-Galerie
Wessenbergstr. 43
78462 Konstanz



© Städtische Wessenberg-Galerie
Plakat zur Ausstellung

Mit Was bleibt. Erinnern und Vergessen in der Kunst lädt die Städtische Wessenberg-Galerie dazu ein, Erinnerung als aktiven Prozess zu verstehen – im Erzählen, im Weglassen, im Deuten und im künstlerischen Zugriff. Sie richtet den Blick auf das, was bleibt, und auf das, was verschwindet.

Die Ausstellung befasst sich unter anderem mit der Erinnerungskultur rund um die Psychiatrie Bellevue in Kreuzlingen.

Julia Steiner: Raum halten - Holding Space

BILDENDE KUNST

Mit der Ausstellung «Raum halten - Holding Space» präsentiert die Villa Merkel die Schweizer Künstlerin Julia Steiner (*1982 in Büren zum Hof, Schweiz / lebt und arbeitet in Basel). Steiner verbindet in ihren Arbeiten Zeichnung, Video, Skulptur und Installation.

Viele ihrer Werke entstehen direkt vor Ort und reagieren sensibel auf die Architektur sowie die Atmosphäre des Ausstellungsraums. Im Zentrum ihrer künstlerischen Praxis stehen Prozesse des Vergehens und Verschwindens, Übergänge zwischen Innen und Aussen sowie Fragen nach Präsenz, Erinnerung und körperlicher Wahrnehmung.

schweizer kulturstiftung
prohelvetia

bis 04.10.2026

Villa Merkel
Galerie der Stadt
Esslingen am Neckar
Pulverwiesen 25
73728 Esslingen

© Foto: Serge Hasenböhler. Courtesy Julia Steiner und Galerie Urs Meile.
Julia Steiner, Stille Wasser, 2026.

Der transalpine ZEIT-Podcast live «Servus. Grüezi. Hallo.»

POLITIK

Vieles von dem, was in Deutschland politisch neu und brisant scheint, ist in Österreich und der Schweiz längst normal. Es wird Zeit, den beiden Ländern zuzuhören. Österreich und die Schweiz sind ein Labor für Europa, im Guten wie im Schlechten. Lenz Jacobsen, Redakteur im Politischen Feuilleton der ZEIT, will wissen, wie die Österreicher und die Schweizer Politik erleben und Gesellschaft gestalten. Dafür spricht er einmal pro Woche mit Matthias Daum und Florian Gasser, den ZEIT-Korrespondenten aus Zürich und Wien, im Politikpodcast «Servus. Grüezi. Hallo.». Seit über acht Jahren und mehr als 390 Folgen tauschen sich die drei in ihrem Podcast wöchentlich über die Politik und Gesellschaften der drei Länder aus. Vielleicht kann man ja voneinander lernen.

Der transalpine ZEIT-Podcast «Servus. Grüezi. Hallo.» tourt wieder durch die Alpen im Rahmen der grossen ZEIT Podcast Tour und macht unter anderem im Theaterhaus Stuttgart Halt.

04.10.2026
19:00

Theaterhaus Stuttgart
Siemensstr. 11
70469 Stuttgart

© Foto: Marcus Glahn
Der transalpine ZEIT-Podcast live «Servus. Grüezi. Hallo.»

Pippo Pollina & Quartetto Acustico - La vita è bella così com'è

MUSIK

La vita è bella così com'è - Das Leben ist schön so wie es ist

Pippo Pollina, der vielseitige Musiker, ist als einer der kreativsten Künstler in der europäischen Singer-Songwriter-Szene und seit mehr als dreissig Jahren unterwegs. Unzählige Plattenproduktionen, internationale Tourneen, prestigeträchtige Kollaborationen verleihen ihm einen besonderen Status, den er sich durch Kontinuität und Engagement sowohl im Studio als auch live auf der Bühne erarbeitet hat.

Begleitet von der Cellistin Cecile Grüebler, der Pianistin Elisa Sandrini, dem Perkussionisten Gionata Colaprisca und dem Klarinettisten Roberto Petroli wird er das neue Projekt mit kammermusikalischem Charakter auf die Bühnen Europas bringen.

07.10.2026
20:00

Reithalle im Kulturforum
Moltkestr. 31
77654 Offenburg

© Filip @derkonzertfotograf
Pippo Pollina & Quartetto Acustico

Schweizer Buchpreis - Die Shortlist! - Lesungen, Gespräche und Apéro

LITERATUR

Am 8. Oktober lernen Sie vier der fünf nominierten Autor:innen für den Schweizer Buchpreis 2026 kennen. Zum neunzehnten Mal vergeben der Verein LiteraturBasel und der Schweizer Buchhandels- und Verlagsverband SBVV am 15. November, im Theater Basel, den Schweizer Buchpreis. Die Jury hatte dieses Jahr 86 zugelassene deutschsprachige erzählerische oder essayistische Werke zu beurteilen.

Autor:innen: Hayat Erdogan, Yael Inokai, Sonja Sophie Kreis, Sarah Elena Müller

Moderation: Lotta Mayer

08.10.2026
19:30

Literaturhaus Stuttgart
Breitscheidstr. 4
70174 Stuttgart

© Logo Schweizer Buchpreis

Romeo und Julia auf dem Dorfe - Nach der Novelle von Gottfried Keller

THEATER

Zwei ehemals befreundete Bauern geraten in erbitterten Streit wegen einer winzigen Fläche Land. Während der Hass der Väter immer massloser wird, entdecken die beiden Kinder, Sali und Vrenchen, ihre Liebe zueinander und suchen gegen alle Widerstände nach einem Platz für ihr Glück, nach einem Tag Ewigkeit.

Kellers feine und klare Sprache, erzählt die Geschichte einer tiefen Liebe, die nicht sein kann, nicht sein darf. Denn Besitzgier, Herkunft, Konvention zählen in dieser Gesellschaft mehr als Liebe.

09.10. bis 08.11.2026

Theater der Altstadt
Rotebühlstr. 89
70178 Stuttgart

BIONDINI / GODARD / NIGGLI - CD release concert: Fables Of Time

MUSIK

Ein Dreier Gespann «Italien-Frankreich- Schweiz», das sich nicht in engen Bergtälern verirrt, sondern darüber hinweg surft, mit freier Sicht aufs Mittelmeer, sich über die Höhen und Tiefen dieser musikalischen Geografie hinweg swingt.

Drei Virtuosen, die auch an und über die Grenzen gehen, was die Spieltechniken und Ausdrucksformen mit ihren Instrumenten anbelangt. Biondini - Godard - Niggli steuern eine Seelenmusik an, voller Energie, Poesie und auch feinem Witz. Ihre Kompositionen dienen als ideale Sprungbretter für die lustvollen Geschichtenerzähler, die diese drei Improvisatoren sind.

Luciano Biondini: accordion
Michel Godard: tuba, serpent, e-bass
Lucas Niggli: drums, percussion

09.10.2026
20:30

GEMS Kulturzentrum
Mühlenstr. 13
78224 Singen

© Foto: Thomas Radlwimmer
Luciano Biondini / Michel Godard / Lucas Niggli

Hermann Hesse – Bereit zum Aufbruch

LITERATUR, BILDENDE KUNST

Mit der Ausstellung «Hermann Hesse – Bereit zum Aufbruch» widmet die Kunsthalle Messmer dem Dichter und Nobelpreisträger Hermann Hesse eine aussergewöhnliche Ausstellung und zeigt ihn von einer überraschenden Seite: als Maler.

Der meistgelesene deutschsprachige Autor des 20. Jh., bekannt durch Werke wie Der Steppenwolf, Siddhartha oder Glasperlenspiel, nutzte die Malerei als kreativen Gegenpol zum Schreiben und als Mittel, persönliche Eindrücke zu verarbeiten.

Die Ausstellung versammelt mehr als 130 Werke – von leuchtenden Aquarellen und Tuschezeichnungen über illustrierte Gedichte und Briefe bis hin zu Typoskripten und kostbaren Erstausgaben – und zeigt, wie Hesses bildnerisches und literarisches Schaffen miteinander in Dialog tritt. Die farbenfrohen Werke spiegeln seine Liebe zur Natur, seine Sehnsucht nach Harmonie und zentrale Lebensthemen wie Aufbruch, Erneuerung und Identitätssuche wider.

Vom Beginn seiner Malerei in Bern über die inspirierende Zeit in Montagnola bis zu Einflüssen durch die alternative Gemeinschaft auf dem Monte Verità: Die Ausstellung lässt Hesse neu entdecken!

bis 11.10.2026

Kunsthalle Messmer
Grossherzog-Leopold-Platz 1
79359 Riegel

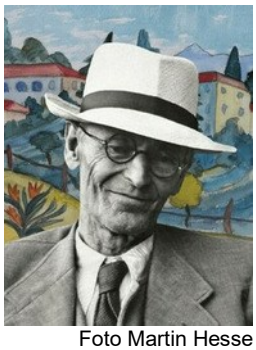


Foto Martin Hesse
© Martin Hesse Erben
Fotocollage Hermann Hesse, Bigogno, Aquarell, 1925

Reto Crameri: Mal Pixel mal - Bilderbuchlesung mit Live-Zeichnen

LITERATUR

Pixel ist ein Malroboter. Seine Aufgabe ist es, Bilder zu malen. Doch plötzlich wird er mitten in die bunte Formen- und Farbenwelt hineingezogen – das macht Spass! Aber: Können Roboter überhaupt Spass haben?

Ein faszinierendes, rot-blaues Bilderbuch, in dem Formenspiele auf experimentelles Action-Painting mit kurvenden Endlosspuren von Pinselstrichen treffen – zum Rolltreppenfahren!

Der Genfer Kinderbuchautor Reto Crameri wird im Rahmen des 33. Freiburger Kinderliteraturfestivals eine Lesung aus seinem Buch «Mal Pixel mal» mit Live-Zeichnen halten.

schweizer kulturstiftung
prohelvetia

11.10.2026
14:45

Theater Freiburg
Winterer Foyer
Bertoldstr. 46
79098 Freiburg

© privat

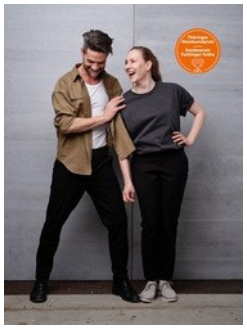
Hart auf Hart (Elisabeth Hart & Rhaban Straumann): wollen Sie wippen?

THEATER, KABARETT, KLEINKUNST

Eine wahre Pretiose über die Treffen einer Deutschen mit einem Schweizer auf einem Kinderspielplatz. Neben ihrer Profession als Schauspieler*in glänzen die beiden auch als Autor*in: Kein Satz scheint zu viel und jeder hundertprozentig auf dem Punkt. Ihr Programm haben sie fein rhythmisiert wie ein Musikstück. Sie nehmen bewusst Tempo auf und wieder Tempo raus – bis hin zu vielsagenden Pausen – und sie schlagen inhaltlich und sprachlich elegant - feinsinnige Bögen im Spannungsfeld von Deutsch-Schweizer Vorurteilen nie plump, sondern immer tiefgründig und hintersinnig. Diesem Konzept mangelt es nicht an Alleinstellungsmerkmalen im bunten Kleinkunstzirkus.

11.10.2026
19:30

BRIGG
Hauptstr. 63
78244 Gottmadingen



© Remo Buess
wollen Sie wippen?

Soft Loft: Throw The Dice - Tour 2026

MUSIK

Soft Loft ist ein in der Schweiz ansässiges Kollektiv unter der Führung von Sängerin und Songwriterin Jorina Stamm. Sie gelten als Geheimtipp und sind fest in der Szene verwurzelt.

Ihre Musik bricht die eigene Schutzhülle auf, rückt das Zerbrochene und Hässliche in ein neues Licht und lässt einen sich Hals über Kopf in das eigene Menschsein und die eigene Unvollkommenheit verlieben. Von Anfang an war es ihr Ziel, einen Raum zu schaffen, in dem Verletzlichkeit so essenziell ist wie Sauerstoff und die Verbindung zu anderen sich so leicht anfühlt wie eine Sommerbrise. Ihr Sound ist eine fesselnde Mischung aus Ekstase und Melancholie, die sie selbst als «Indie-irgendwas» bezeichnen. Sie fühlen sich in kleinen, engen Clubs genauso zu Hause wie auf grossen Bühnen.

schweizer kulturstiftung
prohelvetia

11.10.2026
20:00

Waldsee
Waldseestr. 84
79117 Freiburg

© Foto: Flavio Leone
Soft Loft

Florian Arbenz Quartett feat. Greg Osby

MUSIK

Der Schweizer Florian Arbenz gehört seit vielen Jahren zu den führenden Jazzdrummern in Europa.

An diesem Abend spielt Arbenz neben dem grossartigen amerikanischen Saxophonisten Greg Osby, der mit Grössen wie Herbie Hancock, Dizzy Gillespie, Freddie Hubbard, Woody Shaw oder Chick Corea performt hat. Dazu Pianist Ivo Neame, der in einigen der kreativsten europäischen Jazzensembles mitwirkt und in seiner Heimat zum «Jazzmusiker des Jahres» gewählt wurde sowie der wie Bandleader Arbenz aus der Schweiz stammende, in Australien aufgewachsene Rafael Jerjen, dessen melodiöses Bassspiel – mal gefühlvoll verträumt, mal groovig-zupackend – dem Quartett eine eigene Farbnuance gibt. Die harmonische Vision, die offene Spielweise und das rhythmische Konzept der vier nehmen den Zuhörer auf eine Reise mit, die von wilden Soli und freien Improvisationen bis hin zu traumhaften Klanglandschaften reicht.

Florian Arbenz, dr - Greg Osby, sax – Ivo Neame, p - Rafael Jerjen, b

schweizer kulturstiftung
prohelvetia

11.10.2026
20:00

Stadthaus Ulm
Münsterplatz 50
89073 Ulm

© Foto: D. Ranz
Florian Arbenz Quartett

Pippo Pollina & Quartetto Acustico - La vita è bella così com'è

MUSIK

La vita è bella così com’è - Das Leben ist schön so wie es ist

Pippo Pollina, der vielseitige Musiker, ist als einer der kreativsten Künstler in der europäischen Singer-Songwriter-Szene und seit mehr als dreissig Jahren unterwegs. Unzählige Plattenproduktionen, internationale Tourneen, prestigeträchtige Kollaborationen verleihen ihm einen besonderen Status, den er sich durch Kontinuität und Engagement sowohl im Studio als auch live auf der Bühne erarbeitet hat.

Begleitet von der Cellistin Cecile Grüebler, der Pianistin Elisa Sandrini, dem Perkussionisten Gionata Colaprisca und dem Klarinettisten Roberto Petroli wird er das neue Projekt mit kammermusikalischem Charakter auf die Bühnen Europas bringen.

11.10.2026
20:00

Karlstorbahnhof
Marlene-Dietrich-Platz 3
69126 Heidelberg

© Filip @derkonzertfotograf
Pippo Pollina & Quartetto Acustico

Björn Meyer - Solo

MUSIK

Geboren in Schweden und seit 1996 in der Schweiz zuhause, überschreitet Meyers Musik mühelos stilistische Grenzen und führt den E-Bass weit über sein gewohntes Terrain hinaus. Mit Convergence (2026), seinem zweiten Soloalbum führt er die musikalische Arbeit weiter, die er mit dem wegweisenden Debüt Provenance (2017) begonnen hat. Produziert von Manfred Eicher, erkunden diese Aufnahmen das selten gehörte Potenzial der Bassgitarre – sie schaffen markante Klangfarben und fein nuancierte Texturen und beziehen zugleich den akustischen Raum, in dem die Klänge entstehen, bewusst mit ein.

schweizer kulturstiftung
prohelvetia

14.10.2026
19:30

Hospitalkirche
Am Spitalbach 8
74523 Schwäbisch Hall

© by Fredrik Gille @garage.studios.sthlm Björn Meyer

100 Jahre GEDOK – KÜNSTE | FRAUEN | NETZWERK: Rückschau nach vorn

FOTOGRAFIE, BILDENDE KUNST

Die Ausstellung «Rückschau nach vorn» feiert das 100-jährige Jubiläum der GEDOK und präsentiert zeitgenössische Positionen von 30 Künstlerinnen, die sich mit historischen GEDOK Künstlerinnen ihrer Wahl auseinandergesetzt haben. Ida Dehmel, Gründerin der GEDOK, Rune Mields, Hanna Nagel, Käthe Kollwitz und Edith Mendelssohn-Bartholdy stehen beispielhaft für jene künstlerischen Positionen, auf die sich die ausstellenden Künstlerinnen beziehen. Im thematisch vorgegebenen Spannungsfeld Erinnerung – Gegenwart – Zukunft eröffnet sich ein vielseitiges Spektrum der verschiedenen künstlerischen Ausdrucksformen.

Eine der teilnehmenden bildenden Künstlerinnen ist Ina Kunz aus Reinach (CH). In ihrer aktuellen Arbeit bezieht sie sich auf die Schriftstellerin Ricarda Huch, die in der Schweiz (Zürich) studiert und einige Jahre dort gelebt hat.

16.10. bis 08.11.2026

Orgelfabrik
Amthausstr. 17
76227 Karlsruhe

© GEDOK KA Ausstellung Orgelfabrik 2024

ŠUMA ČOVJEK

MUSIK

Šuma Čovjek ist das Ergebnis einer transkulturellen schweizerisch-bosnisch algerischen Zusammenarbeit. Mit herzergreifenden Texten in abwechslungsreichen Arrangements und Bläser-Beats verwandeln sich ihre Live Konzerte in fantastische Momente, wobei das Zusammenspiel mit dem Publikum das Herzstück jeder Show ist.

schweizer kulturstiftung
prohelvetia

16.10.2026
20:00

Kulturladen Konstanz
Joseph-Belli-Weg 5
78467 Konstanz

© Šuma Čovjek

Synchronos Tour

MUSIK

Dub Spencer & Trance Hill gehören zu den innovativsten Live-Dub-Bands Europas. Sie verbinden Roots-Dub mit psychedelischem Elektrosound, alles 100% handgespielt!
Mit Schlagzeug, Bass, Gitarre, Keyboard und dutzenden Effektgeräten erzeugt das Quartett einen groovenden, fetten Sound, bei dem man sein Hirn festhalten muss, um es nicht gänzlich im Klangkosmos zu verlieren.

Am Mischpult schafft der Münchner Dub-Spezialist Umberto Echo ein immersives Erlebnis: Zusätzliche Lautsprecher hinter dem Publikum sorgen für eine 360°-Surround-Beschallung, intensiver kann live gespielter Dub nicht sein!

Jetzt sind sie auf Clubtour durch Mitteleuropa. Handy aus, Hirn frei – der Bass übernimmt.

schweizer kulturstiftung
prohelvetia

16.10.2026
20:00

Sudhaus
Hechinger Str. 203
72072 Tübingen

© Foto by Lukas Hoellerer
Dub Spencer & Trance Hill feat. Umberto Echo

Die Sprache der Farbe - 150 Jahre André Evard (1876-1972) mit Paul Klee, Willi Baumeister, Max Ackermann, Erich Heckel und weiteren Ikonen der Moderne

BILDENDE KUNST

Anlässlich des 150. Geburtstags des Schweizer Künstlers André Evard präsentiert die Kunsthalle Messmer eine grosse Jubiläumsausstellung. Als einer der bedeutendsten Wegbereiter der Schweizer Abstraktion entwickelte, Evard bereits zu Beginn des 20. Jahrhunderts eine eigenständige Bildsprache zwischen Gegenständlichkeit und Abstraktion und zählt zu den wichtigsten Pionieren der modernen Kunst.

Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen mehr als 100 Werke, die nach ihrer erfolgreichen Weltreise im Powerlong Art Museum in Shanghai (12. Juni bis 20. September 2026) erstmals wieder nach Deutschland zurückkehren. Die dort gezeigte Ausstellung mit insgesamt 172 Werken fand international grosse Beachtung und unterstrich eindrucksvoll die wachsende Bedeutung Evards im internationalen Kunstkontext.

Aufbauend an diesen internationalen Erfolg präsentiert die Kunsthalle Messmer die vier zentralen Werkgruppen André Evards: seine vom Jugendstil geprägten Frühwerke, die klassischen Stillleben, die farbintensiven Landschaftsdarstellungen sowie seinen konsequenten Weg hin zur abstrakten Bildsprache.

Ergänzt wird die Ausstellung durch bedeutende Werke seiner Zeitgenossen, darunter Paul Klee, Georges Braque, Willi Baumeister, Max Ackermann, Erich Heckel, Auguste Herbin und Sonia Delaunay und weiteren Ikonen der Moderne.

Gemeinsam zeichnet die Ausstellung die spannenden Anfänge und Entwicklungen der abstrakten Kunst im frühen 20. Jahrhundert nach und würdigt André Evards herausragenden Beitrag zur europäischen Moderne.

17.10.2026 bis
18.04.2027

Kunsthalle Messmer
Grossherzog-Leopold-Platz 1
79359 Riegel

Crossover Studios: Der Blick hinter die Kulissen - Reflection

MUSIK

Reflection ist eine interdisziplinäre Performance mit zehn neuen Kompositionen für Cello, die mit einer szenischen Inszenierung ein audio-visuelles Erlebnis schafft, das Musik, Licht, Video und Raum miteinander verbindet. Die vielfältigen Möglichkeiten des Cellospiels sind in den Werken präsentiert.

Von klassisch notierten Werken, zu Improvisationen, elektronischen Klängen, Instrument-Präparationen, Schauspielen, bis zu körperlicher Performance und sogar ein neu entwickeltes Cello, welches mit Magneten gespielt wird, bilden die Stücke eine eklektische Mischung, die durch die Regie von Miriam Götz und das Lichtdesign von Mia Aebersold zu einer unvergesslichen Show verschmelzen.

Eine diverse, internationale Gruppe von Komponistinnen haben Werke für Reflection geschrieben: Annie Aries (CH), Carolyn Chen (USA), inti figgis-vizueta (USA), Jenny Hettne (SE), Ezko Kikoutchi (JP/CH), Naomi Pinnock (UK/CH), Michelle Agnes Magalhães (BRA/FR), Gemma Ragués (ES/CH), Svetlana Maraš (CH/SER), und Agata Zubel (PL).

17.10.2026
17:00

HALLE 16:
Projektraum für Kunst
Zeppelinstr. 16
72172 Sulz

schweizer kulturstiftung
prohelvetia

Massimo Gezzi liest aus seinem Roman "Adriatica"

LITERATUR

Die erste deutsche Lesereise mit dem Autor Massimo Gezzi anlässlich des Erscheinens seines Debütromans «Adriatica» in der deutschen Übersetzung von Christiane Burkhardt umfasst vier Stationen, in Freiburg, Halle, Berlin und Stuttgart.

Die Veranstaltungen sind von Pro Helvetia, Schweizer Kulturstiftung, unterstützt und finden in Zusammenarbeit mit dem Literaturhaus Halle, den Buchhandlungen zum Wetzstein in Freiburg und Dante Connection in Berlin sowie dem Italienischen Kulturinstitut Stuttgart und dem Schweizerischen Generalkonsulat in Stuttgart statt.

17.10.2026
18:00

Buchhandlung zum Wetzstein
Salzstr. 31
79098 Freiburg

schweizer kulturstiftung
prohelvetia

Angelika Overath: Calanda oder Alvas Antwort (Lesung und Gespräch)

LITERATUR

Angelika Overaths jüngster Roman «Calanda oder Alvas Antwort» ist nach «Ein Winter in Istanbul» und «Unschärfen der Liebe» der Abschluss ihrer Istanbul-Trilogie.

«Calanda oder Alvas Antwort» ist ein stiller, zarter Roman über das Innehalten und eine Reise zu sich selbst, der auch durch detaillierte Landschafts- und Naturbetrachtungen überzeugt.

schweizer kulturstiftung
prohelvetia

17.10.2026
19:00

PrinzMaxPalais
Karlstr. 10
76133 Karlsruhe

© privat
Angelika Overath

Lesung mit Nora Gomringer: Am Meerschwein übt das Kind den Tod - Literaturfestival HerbstLese

LITERATUR

Seit vielen Jahren gehört Nora Gomringer zu den bedeutenden Stimmen in der deutschsprachigen Literatur. Die Lyrikerin und Trägerin des Ingeborg-Bachmann-Preises 2015 hat jüngst wieder für Begeisterung gesorgt bei Leserinnen und Kritikern mit ihrem ersten Prosa-Text «Am Meerschwein übt das Kind den Tod», den sie im Hölderlinhaus vorstellt. Es ist ein «Nachrough» auf ihre verstorbene Mutter. Entstanden ist aber kein Trauer-Buch, sondern eine sprachlich virtuose und auch humorvolle Auseinandersetzung mit ihrer Familie.

Moderation: Klaus-Peter Waldenberger

17.10.2026
19:30

Hölderlinhaus
Nordheimer Str. 5
74348 Lauffen

© Foto: Judith Kinitz
Nora Gomringer

ŠUMA ČOVJEK

MUSIK

Šuma Čovjek ist das Ergebnis einer transkulturellen schweizerisch-bosnisch algerischen Zusammenarbeit. Mit herzergreifenden Texten in abwechslungsreichen Arrangements und Bläser-Beats verwandeln sich ihre Live Konzerte in fantastische Momente, wobei das Zusammenspiel mit dem Publikum das Herzstück jeder Show ist.

schweizer kulturstiftung
prohelvetia

17.10.2026
20:00

Kulturzentrum Tollhaus
Alter Schlachthof 35
76131 Karlsruhe

© Šuma Čovjek

Paul Die Laterne - das Musical

MUSIK, THEATER

«Paul die Laterne» ist ein magisches Musical, das die Grenzen zwischen Fantasie und Realität verschwimmen lässt. Die preisgekrönten Erfolgsproduzenten des Gloria-Theaters nehmen Dich mit auf eine irrwitzige Reise voller Romantik, Action und Comedy. Basierend auf der dramatisch lustigen Story und den Ohrwurm-Melodien des Musical LICHTERLOH aus dem Jahr 2012 gelingt Komponist Jochen Frank Schmidt und seinem Team ein Remake, das das Original mit neuen bahnbrechenden Ideen vergoldet.

Auch in dieser Show beehrt uns **Irene Peios** aus der Schweiz mit ihren Schauspiel-, Gesang- & Tanzkünsten.

17.10.2026
20:00

Gloria-Theater
Friedrichstr. 21
79713 Bad Säckingen

Es gibt noch weitere Termine.

Paul Die Laterne - das Musical

Zwischen Schönheit und Wahrheit. Karl Hofer

BILDENDE KUNST

Im idyllischen Argental gelegen, lädt Schloss Achberg zur Ausstellung «Karl Hofer. Zwischen Schönheit und Wahrheit» ein. Auf drei Stockwerken zeigen über 60 Gemälde die ästhetische Kraft der **Landschaften des Tessins** und Stillleben sowie das ihr zugrunde liegende Menschenbild in Hofers Malerei. Als einer der grossen Einzelgänger des 20. Jahrhunderts widersetzte sich Hofer konsequent stilistischen Zuordnungen. Geprägt von klar konturierten Linien, einer trockenen Farbigkeit und einer Verdichtung des Bildgeschehens, entwickelte er eine unverwechselbare Bildsprache.

bis 18.10.2026

Schloss Achberg

88147 Achberg

© Foto: Sophie Kesting
Paar, 1951, Öl auf Leinwand, Sammlung Arthouse

Björn Meyer - Solo

MUSIK

Geboren in Schweden und seit 1996 in der Schweiz zuhause, überschreitet Meyers Musik mühelos stilistische Grenzen und führt den E-Bass weit über sein gewohntes Terrain hinaus. Mit Convergence (2026), seinem zweiten Soloalbum führt er die musikalische Arbeit weiter, die er mit dem wegweisenden Debüt Provenance (2017) begonnen hat. Produziert von Manfred Eicher, erkunden diese Aufnahmen das selten gehörte Potenzial der Bassgitarre – sie schaffen markante Klangfarben und fein nuancierte Texturen und beziehen zugleich den akustischen Raum, in dem die Klänge entstehen, bewusst mit ein.

schweizer kulturstiftung
prohelvetia

18.10.2026
11:30

Sammlung Prinzhorn
Voßstr. 2
69115 Heidelberg

© by Fredrik Gille
@garage.studios.sthlm
Björn Meyer

Lesung mit Alex Capus: Querfeldein

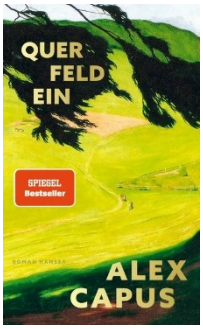
LITERATUR

Alex Capus liest aus seinem neuen Roman «Querfeldein».

In einem Schweizer Dorf an der Grenze zu Deutschland führt vor hundert Jahren der junge Wirt Arnold einen Gasthof. Bunte Vögel und düstere Gestalten überqueren die Grenze, manche kommen auch nachts und querfeldein. Am Stammtisch sitzen die Witzbolde aus dem Dorf. Eines Tages naht eine Fremde hoch zu Ross durch den Schnee. Ihr Name ist Betty. Arnold heiratet sie und bekommt mit ihr acht Kinder. Das Leben nimmt seinen Lauf, bis sich die älteste Tochter Clara 1933 in einen Schmuggler namens Hermann verliebt. Der bringt die Uniformierten auf beiden Seiten der Grenze gegen sich auf. Es kommt zum Drama – und das Dorf erhebt sich gegen eine Grossmacht.

19.10.2026
19:00

Zimmermann´s Buchhandlung
Max-Eyth-Str. 3
73230 Kirchheim



© Hanser Verlag
Buchcover "Querfeldein"
von Alex Capus

Lesung mit Alex Capus: Querfeldein

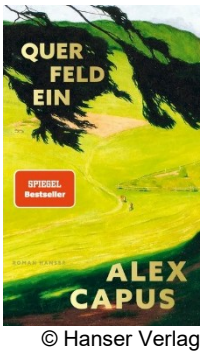
LITERATUR

Alex Capus liest aus seinem neuen Roman «Querfeldein».

In einem Schweizer Dorf an der Grenze zu Deutschland führt vor hundert Jahren der junge Wirt Arnold einen Gasthof. Bunte Vögel und düstere Gestalten überqueren die Grenze, manche kommen auch nachts und querfeldein. Am Stammtisch sitzen die Witzbolde aus dem Dorf. Eines Tages naht eine Fremde hoch zu Ross durch den Schnee. Ihr Name ist Betty. Arnold heiratet sie und bekommt mit ihr acht Kinder. Das Leben nimmt seinen Lauf, bis sich die älteste Tochter Clara 1933 in einen Schmuggler namens Hermann verliebt. Der bringt die Uniformierten auf beiden Seiten der Grenze gegen sich auf. Es kommt zum Drama – und das Dorf erhebt sich gegen eine Grossmacht.

20.10.2026
20:00

Buchhandlung Roth
Hauptstr. 45
77652 Offenburg



© Hanser Verlag
Buchcover "Querfeldein"
von Alex Capus

Ilma Rakusa: Wo bleibt das Licht

LITERATUR

«Wo bleibt das Licht» – eine passendere Frage könnte man in diesen Zeiten wohl kaum in den Raum werfen. Dunkle Nachrichten und Prognosen prägen die Gegenwart und beschäftigen die grosse Schweizer Autorin Ilma Rakusa. In Tagebuchprosa, Gedichten, Monologen und Dialogen erkundet sie mehr als zweieinhalb Jahre lang ihr Inneres im Spiegel des Aussen. Sie schreibt ebenso luzide wie poetisch über die Gegenwart, erinnert sanft- und wehmütig Gespräche mit jahrelangen Weggefährten und memoriert Texte.

schweizer kulturstiftung
prohelvetia

21.10.2026
19:00

Parkhotel Heilbronn Panoramasaal
Gartenstr. 1
74072 Heilbronn

© Foto: Katalin Deer
Autorin Ilma Rakusa

Lesung mit Alex Capus: Querfeldein

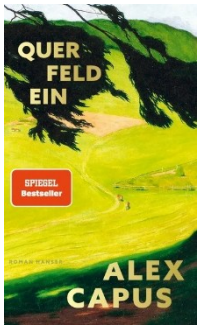
LITERATUR

Alex Capus liest aus seinem neuen Roman «Querfeldein».

In einem Schweizer Dorf an der Grenze zu Deutschland führt vor hundert Jahren der junge Wirt Arnold einen Gasthof. Bunte Vögel und düstere Gestalten überqueren die Grenze, manche kommen auch nachts und querfeldein. Am Stammtisch sitzen die Witzbolde aus dem Dorf. Eines Tages naht eine Fremde hoch zu Ross durch den Schnee. Ihr Name ist Betty. Arnold heiratet sie und bekommt mit ihr acht Kinder. Das Leben nimmt seinen Lauf, bis sich die älteste Tochter Clara 1933 in einen Schmuggler namens Hermann verliebt. Der bringt die Uniformierten auf beiden Seiten der Grenze gegen sich auf. Es kommt zum Drama – und das Dorf erhebt sich gegen eine Grossmacht.

21.10.2026
19:30

Mediathek der Stadt Wehr
Waldstr. 8
79664 Wehr



© Hanser Verlag
Buchcover "Querfeldein" von Alex Capus

Lesung mit Lorenz Langenegger: Die Tage zwischen früher und jetzt

LITERATUR

Lorenz Langenegger liest aus seinem neuen Jakob Walter-Roman «Die Tage zwischen früher und jetzt».

Das kleine Glück erfordert oft den grössten Mut. Aber wann ist der richtige Zeitpunkt für einen Neubeginn?

In den entscheidenden Momenten seines Lebens hat Jakob Walter immer eine Reise getan, ins Tessin, nach Griechenland, nach Australien. Nun will er durch Norditalien wandern, denn er hat Zeit: Er hat seinen Job verloren. Doch ausgerechnet in diesem Frühling fahren keine Züge und die Grenzen werden geschlossen. Also bleibt er zu Hause und geht in Bern Stationen seiner Vergangenheit ab, um herauszufinden, wo seine Zukunft liegen könnte.

Es wird etwas Neues beginnen, auch wenn er noch nicht weiss, was und mit wem. Klar ist nur, er steht direkt davor. Vielleicht nur zu nahe, um es gleich erkennen zu können.

21.10.2026
20:00

der LiLA Laden
Im Öschle 2
72070 Tübingen

© Jung und Jung Verlag
Buchcover «Die Tage zwischen früher und jetzt» von Lorenz Langenegger

Kammerorchester Basel & Isabelle Faust

MUSIK

Programm:
Wolfgang Amadeus Mozart:
Sonate für Violine und Fortepiano G-Dur KV 379
Violinkonzert Nr. 2 D-Dur
Rondo für Violine und Orchester C-Dur KV 373
Sinfonie Nr. 40 g-Moll

Isabelle Faust: Violine
Kristian Bezuidenhout: Leitung und Continuo
Kammerorchester Basel

22.10.2026
19:30

Graf-Zeppelin-Haus
Olgastr. 20
88045 Friedrichshafen

© Foto: Matthias Müller
Kammerorchester Basel

Lesung mit Alex Capus: Querfeldein

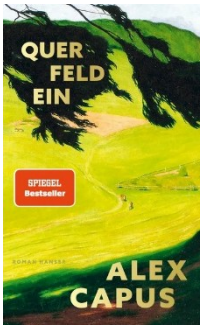
LITERATUR

Alex Capus liest aus seinem neuen Roman «Querfeldein».

In einem Schweizer Dorf an der Grenze zu Deutschland führt vor hundert Jahren der junge Wirt Arnold einen Gasthof. Bunte Vögel und düstere Gestalten überqueren die Grenze, manche kommen auch nachts und querfeldein. Am Stammtisch sitzen die Witzbolde aus dem Dorf. Eines Tages naht eine Fremde hoch zu Ross durch den Schnee. Ihr Name ist Betty. Arnold heiratet sie und bekommt mit ihr acht Kinder. Das Leben nimmt seinen Lauf, bis sich die älteste Tochter Clara 1933 in einen Schmuggler namens Hermann verliebt. Der bringt die Uniformierten auf beiden Seiten der Grenze gegen sich auf. Es kommt zum Drama – und das Dorf erhebt sich gegen eine Grossmacht.

22.10.2026
19:30

Buchhandlung Rombach
Bertoldstr. 10
79098 Freiburg



© Hanser Verlag
Buchcover "Querfeldein"
von Alex Capus

IKAN HYU - SWIM WITH THE SHARKS TOUR 2026

MUSIK

Die explosiven Live Shows von IKAN HYU sind aus der Europäischen Musiklandschaft nicht mehr wegzudenken.

Die Art und Weise wie sie zu zweit die Wucht einer ‘ganzen Band’ erschaffen, ist so einzigartig wie der Sound, der dabei entsteht: frei, glitchy, schön, tiefgründig und unberechenbar. Die beiden Frontfrauen spielen je bis zu drei Instrumente gleichzeitig - bei Hannah sind es akustische und elektronische Drum-Elemente, ein Kaossilator und ein Synth-Bass, bei Anisa ein Drumpad und ein selber designter E-Gitarre/Keyboard Hybrid, damit sie gleichzeitig Gitarre und Bass spielen kann. Dazu singen beide abwechselnd oder zusammen.

Ergänzt durch Artworks, Merchandise-Artikel, Lichtelemente und Bühnenoutfits, alles DIY, erschafft das Duo ein ganzes Universum. All the fishes in the sea, get away cuz here comes she: IKAN HYU.

schweizer kulturstiftung
prohelvetia

22.10.2026
20:00

Kulturladen Konstanz
Joseph-Belli-Weg 5
78467 Konstanz

© Foto: Olivia Kurz
IKAN HYU

Everything Tour 2026

MUSIK

Die Band um die Schweizer Sängerin und Songwriterin Janine Cathrein hat sich eine eigene Welt erschaffen: ein Kollektiv, eine Familie, ein Raum für radikale emotionale Ehrlichkeit. Mit ihrem Album Everything geht Black Sea Dahu tiefer als je zuvor – nicht indem sie sich neu erfinden, sondern indem sie noch mehr von dem zeigen, was immer schon da war: die Bereitschaft, sich verwundbar zu machen, Hoffnung, Selbstreflexion, Trauer und die starke Schönheit, all das gleichzeitig zu tragen.

22.10.2026
20:00

Scala
Stuttgarter Str. 2
71638 Ludwigsburg

© Paul Märki
Everything Tour 2026

2. Laupheimer Lachnacht

MUSIK, COMEDY, KABARETT

Moderation: Frederic Hormuth

Gäste: Ingmar Stadelmann, Jacky Feldmann, Mia Pittroff und **Roger Stein**

23.10.2026
19:00

Kulturhaus Schloss Großlaupheim
Claus-Graf-Stauffenberg-Str. 15
88471 Laupheim

Kammerorchester Basel & Isabelle Faust

MUSIK

Programm:
Joseph Martin Kraus:
Ouvertüre zur Oper «Olympie»
Wolfgang Amadeus Mozart:
Sonate für Violine und Fortepiano G-Dur KV 379
Violinkonzert Nr. 2 D-Dur
Rondo für Violine und Orchester C-Dur KV 373
Sinfonie Nr. 40 g-Moll

Isabelle Faust: Violine
Kristian Bezuidenhout: Leitung und Continuo
Kammerorchester Basel

23.10.2026
19:30

Kultur- und Kongresszentrum Oberschwaben
Abt-Hyller-Str. 37-39
88250 Weingarten

© Foto: Matthias Müller
Kammerorchester Basel

IKAN HYU - SWIM WITH THE SHARKS TOUR 2026

MUSIK

Die explosiven Live Shows von IKAN HYU sind aus der Europäischen Musiklandschaft nicht mehr wegzudenken.

Die Art und Weise wie sie zu zweit die Wucht einer ‘ganzen Band’ erschaffen, ist so einzigartig wie der Sound, der dabei entsteht: frei, glitchy, schön, tiefgründig und unberechenbar. Die beiden Frontfrauen spielen je bis zu drei Instrumente gleichzeitig - bei Hannah sind es akustische und elektronische Drum-Elemente, ein Kaossilator und ein Synth-Bass, bei Anisa ein Drumpad und ein selber designter E-Gitarre/Keyboard Hybrid, damit sie gleichzeitig Gitarre und Bass spielen kann. Dazu singen beide abwechselnd oder zusammen. Ergänzt durch Artworks, Merchandise-Artikel, Lichtelemente und Bühnenoutfits, alles DIY, erschafft das Duo ein ganzes Universum. All the fishes in the sea, get away cuz here comes she: IKAN HYU.

schweizer kulturstiftung
prohelvetia

24.10.2026
19:00

Jazzhaus
Schnewlinstr. 1
79098 Freiburg

© Foto: Olivia Kurz
IKAN HYU

Björn Meyer - Solo

MUSIK

Geboren in Schweden und seit 1996 in der Schweiz zuhause, überschreitet Meyers Musik mühelos stilistische Grenzen und führt den E-Bass weit über sein gewohntes Terrain hinaus. Mit Convergence (2026), seinem zweiten Soloalbum führt er die musikalische Arbeit weiter, die er mit dem wegweisenden Debüt Provenance (2017) begonnen hat. Produziert von Manfred Eicher, erkunden diese Aufnahmen das selten gehörte Potenzial der Bassgitarre – sie schaffen markante Klangfarben und fein nuancierte Texturen und beziehen zugleich den akustischen Raum, in dem die Klänge entstehen, bewusst mit ein.

schweizer kulturstiftung
prohelvetia

24.10.2026
20:30

Club Voltaire
Haaggasse 26b
72070 Tübingen

© by Fredrik Gille
@garage.studios.sthlm
Björn Meyer

Pippo Pollina & Quartetto Acustico - La vita è bella così com'è

MUSIK

La vita è bella così com’è - Das Leben ist schön so wie es ist

Pippo Pollina, der vielseitige Musiker, ist als einer der kreativsten Künstler in der europäischen Singer-Songwriter-Szene und seit mehr als dreissig Jahren unterwegs. Unzählige Plattenproduktionen, internationale Tourneen, prestigeträchtige Kollaborationen verleihen ihm einen besonderen Status, den er sich durch Kontinuität und Engagement sowohl im Studio als auch live auf der Bühne erarbeitet hat.

27.10.2026
20:00

Konzil Konstanz
Hafenstr. 2
78462 Konstanz

© Filip @derkonzertfotograf
Pippo Pollina & Quartetto
Acustico

47. Konstanzer JAZZHERBST

MUSIK

Auch beim 47. Jazzherbst begleiten wir Musikerinnen und Musiker auf ihrem künstlerischen Weg und sind gespannt, welche Überraschungen sie uns mit den neuen Programmen bieten werden. Wir präsentieren verschiedenste Formation vom Duo bis zur Big Band, meist in Doppelkonzerten.

Im Jahr der 100. Geburtstage von John Coltrane und Miles Davis ist es eine besondere Freude, dass wir Musiker präsentieren können, für die die Musik von Miles und Trane Impulsgeber für die eigene Musikerkarriere war.

Musiker aus der Schweiz: siehe Programm

schweizer kulturstiftung
prohelvetia

28.10. bis 31.10.2026

Diverse Orte

78462 Konstanz

© Jazzclub Konstanz
Plakat

Jane Mumford - LEBEN

KABARETT

Mit ihr kommt «Leben» in die Bude! So heisst nämlich das preisgekrönte Solo, mit dem Jane Mumford 2025 den Swiss Comedy Award abgeräumt hat. Darin wendet sich die Schweizer Kabarettistin mit Britischen Wurzeln dem menschlichen Dasein zu. Von absurden Herausforderungen, vor die wir uns gestellt sehen, über unsere Sterblichkeit, mit der zu leben wir lernen müssen. Als Metapher wählt sie die Pubertät, in der sich alle Krisen zuspitzen - und sie selbst ein stepptanzender Goth war. Egal wie ihr eure Pubertät verbracht habt: die Auftritte der Standup-Kabarettistin sind eine Nummer für sich. Aussergewöhnlich und gut.

28.10.2026
20:00

Renitenztheater
Büchsenstr. 26
70174 Stuttgart

© Foto: Sabina Bösch
Jane Mumford

Roger Stein – Was solls...

MUSIK

Roger Steins Melodien sind mitreissend, die Texte schwanken zwischen bissig, böse und zärtlich. Seine Gedankenspiele – immer eine Handbreit neben dem Mainstream – bieten ein Dachfenster zum Glück. Unterwegs entlarvt Roger Stein pointiert die Cancel Culture als Marketing-Masche, spielt mit der Metaphysik der Metaphern und zeigt, was dabei herauskommt, wenn man sein eigenes Ich durch die Hintertür betritt.

30.10.2026
20:00

Mauerwerk
Hindenburgstr. 22
71083 Herrenberg

Bonaparte - 20 Jahre Bonaparte

MUSIK

20 Jahre ist es her, als Bonaparte mit seinem hedonistischen Punk-Zirkus in der legendären Bar25 in Berlin auszog um von den kleinen Kellerclubs bis zu den grossen Festivalbühnen dieser Welt alles in eine verschwitzte feiernde Masse zu verwandeln. Im Jahre 2019 zog sich der Party-Kaiser mit seiner Entourage dann nach 700 Shows in 27 Ländern von den grösseren Tourneen zurück, um sich in seinem Tonstudio zu verstecken und nebenbei einen Streichelzoo ins Leben zu rufen. Aber ein runder Geburtstag wie dieser muss gebührend gefeiert werden und in einer verrückten Zeit, wie der unseren, kann man sowieso nur mit mehr Verrücktheit entgegentreten. So trommelt Bonaparte also den wilden Zirkus für eine «20 years of riot» Happy Birthday Tour zusammen - Mit Konfetti-Glizzer-Pogo Garantie.

31.10.2026
20:00

Im Wizemann
Quellenstr. 7
70376 Stuttgart

© Bonaparte

Gruppenausstellung "Beyond the Blue"

BILDENDE KUNST

In Beyond the Blue erkunden Timo Grimm, **Joeggu Hossmann**, Lydiane Lutz und Marc Perez den Geist der Verbundenheit. Ihre Werke setzen sich mit Wasser und dem Mittelmeer nicht nur als Landschaften auseinander, sondern als Räume der Begegnung, die verbinden statt zu trennen. Gemeinsam vermitteln die Künstler, dass Vielfalt nicht einfach nur etwas ist, das nebeneinander existieren kann; sie ist eine Quelle der Bereicherung, die Perspektiven erweitert, den Dialog fördert und die Voraussetzungen für Neuanfänge schafft.

bis 07.11.2026

EXOgallery
Silberburgstr. 145A
70176 Stuttgart

© EXOgallery
Installation von Joeggu Hossmann "Beyond the Blue"

Rosa Lachenmeier, «Begegnung am Wasser»

BILDENDE KUNST

Die aktuelle Ausstellung «Begegnung am Wasser» von Rosa Lachenmeier widmet sich den unterschiedlichsten Begegnungen am, über und mit dem Wasser, wobei die alte Rheinbrücke in Rheinfelden im Zentrum steht.

Diese Verbindung zweier Rheinfelden und die Bedeutung des Wassers bilden die Inspirationsquelle für diese Ausstellung. Ihre Werke fangen die stille Verknüpfung zwischen Mensch, Natur und Wasser in atmosphärischen Farben ein und eröffnen poetische malerische Momentaufnahmen.

bis 08.11.2026

Galerie Haus Salmegg
Rheinbrückstr. 8
79618 Rheinfelden

© Rosa Lachenmeier
Lights over Water

Alex Hanimann - HUMAN NATURE

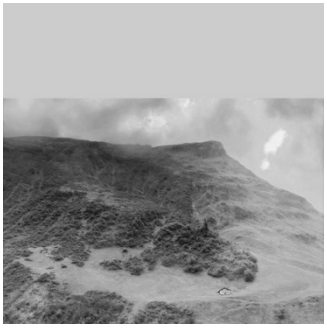
FOTOGRAFIE

Die Ausstellung präsentiert das komplexe und umfangreiche fotografische Schaffen von Alex Hanimann (geboren 1955, lebt in St. Gallen) aus den letzten 20 Jahren. Wir zeigen zwei Werkgruppen: die en passant entstandenen Fotos von Landschaften und urbanen Situationen sowie die konzentriert inszenierten Fotos von Menschen. In der Gegenüberstellung lotet der Künstler zwei unterschiedliche Formen des Sehens aus und verhandelt damit grundsätzliche Fragen der menschlichen Wahrnehmung. Seine Arbeiten stellen dabei auch den idealistischen oder romantischen Versuch dar, die sich immer schneller wandelnde Realität zu fassen und festzuhalten.

schweizer kulturstiftung
prohelvetia

bis 22.11.2026

Kunstverein Heilbronn
Allee 28 / Kunsthalle Vogelmann
74072 Heilbronn



© Alex Hanimann
Alex Hanimann. Aus der Serie "Driving". C-Print, 80,8 x 107,8 cm.

Die Mosbruggers. Eine Künstlerfamilie am Bodensee

BILDENDE KUNST

Die aus Vorarlberg stammende Künstlerfamilie Mosbrugger ist von 1795 bis zum Tod des letzten Malers, Joseph, 1869 am Bodensee, in den angrenzenden Landschaften und im Schweizer Umland tätig. Ihr Werk umfasst eindrucksvolle, tief psychologisch gestaltete Porträts, repräsentative Familienbilder, geistliche Motive, Landschaftsmalerei und Genredarstellungen.

Ihre Zeit ist geprägt von kriegerischen Unruhen, Hungersnöten, politischem, wirtschaftlichem und kulturellem Aufbruch, von der Revolution 1848/49 und von der langen Phase der Reaktion mit ersten Aufbrüchen in die moderne Welt bis fast zur Reichsgründung von 1871.

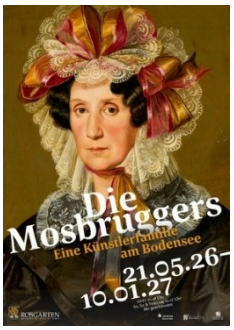
Die Ausstellung zeigt in bedeutenden Leihgaben und aus der grossen eigenen Sammlung das weitgespannte Schaffen der drei bemerkenswerten Künstler Wendelin, Friedrich und Joseph Mosbrugger und ihres Umfeldes: Zum Vergleich werden auch Werke einiger Zeitgenossinnen und Zeitgenossen aus der Bodenseeregion und darüber hinaus dem bildnerischen Schaffen der Mosbruggers gegenübergestellt.

So entsteht das faszinierende Bild einer Epoche, die von Stillstand, rückwärtsgewandter Romantik und politischem, kulturellen und ökonomischen Aufbruch gleichermassen geprägt war.

Durch die grenznahe Lage der Stadt Konstanz ist die Schweiz in vielen der ausgestellten Kunstwerke präsent.

bis 10.01.2027

Rosgartenmuseum
Rosgartenstr. 3-5
78462 Konstanz



© Rosgartenmuseum Konstanz
Plakat zur Ausstellung Die Mosbruggers. Eine Künstlerfamilie am Bodensee

Zuhause – unterwegs. Was Menschen bewegt

GESCHICHTE

Was bedeutet es, sein Zuhause zu verlassen – und anderswo ein neues zu finden?

Menschen sind seit Jahrhunderten unterwegs. Sie überschreiten Grenzen, brechen auf, fliehen, werden vertrieben und kommen an.

Die Ausstellung erzählt Migrationsgeschichten aus dem Dreiländereck Deutschland, Frankreich und Schweiz und zeigt, wie eng individuelle Erfahrungen mit der Geschichte der Region verbunden sind.

Rund 200 Exponate geben Einblicke in Geschichte und Gegenwart der Migration und machen sichtbar, was Menschen bewegt. Als Überblicksausstellung des Projekts «Zuhause – unterwegs. Ici et ailleurs» eröffnet sie das Netzwerk Museen 2026/27.

bis 18.04.2027

Dreiländermuseum Lörrach
Basler Str. 143
79540 Lörrach

© Sammlung Dreiländermuseum
Hebeltag Lörrach 1947,
erste Grenzöffnung zur Schweiz
nach dem Krieg.

IN EIGENER SACHE

Dieser Kultur-Newsletter versteht sich als Informationsorgan und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Wir freuen uns über Ihre frühzeitigen Hinweise auf Kulturveranstaltungen in Baden-Württemberg mit Schweiz Bezug an stuttgart.kultur@eda.admin.ch oder unter http://www.kultur-schweiz.de/veranstaltung-anlegen.

Bitte beachten Sie kurzfristige Programmänderungen auf den Webseiten der Veranstalter.

Der Newsletter steht Ihnen auch unter www.eda.admin.ch/stuttgart zur Verfügung. Aktuelles rund um die Schweizer Kultur in ganz Deutschland finden Sie im Internet unter www.kultur-schweiz.de.

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, senden Sie uns eine kurze Mail an stuttgart.kultur@eda.admin.ch.

Herzliche Grüsse, Ihr Kulturteam in Stuttgart

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Schweizerisches Generalkonsulat in Stuttgart

Königstrasse 84, 70173 Stuttgart
Daniel Häne, Konsul
Doris Ackermann, Redaktion Kulturkalender
Telefon +49 711 222 943 0
E-Mail: stuttgart.kultur@eda.admin.ch

Schweiz. Stuttgart.